



Niederschrift

39. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.09.2012
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	R. 280 a, Stadthaus

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

Frau Birgit Müller	DIE LINKE	
Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	Vertretung für: Herrn Kaminski, Peter
Frau Birgit Morgenroth	SPD	Vertretung für: Herrn Schubert, Mike
Herr Andreas Menzel	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für: Herrn Schüler, Peter
Herr Stefan Becker	FDP	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Peter Schultheiß Potsdamer
Demokraten

sachkundige Einwohner

Herr Robert Wolff	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Marcel Rosteck	FDP
Herr Sascha Krämer	DIE LINKE
Herr Konstantin Pötschke	SPD
Herr Uwe Stab	SPD
Herr Dr. Reinhard Stark	Seniorenbeirat

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Beigeordneter

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Peter Kaminski	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Mike Schubert	SPD	entschuldigt
Herr Horst Heinzel	CDU	nicht anwesend
Herr Peter Schüler	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Torsten Kalweit	CDU	entschuldigt
Herr Ingo Korne	DIE LINKE	nicht anwesend
Frau Anke Lehmann	Die Andere	nicht anwesend
Frau Hannelore Mehls	Behindertenbeirat	entschuldigt

Schriftführer/in:

Herr Mathias Jeske

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.08.2012 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung

- 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 3.1 Bericht über die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes zum
30.06.2012
Vorlage: 12/SVV/0573
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Jahresabschlüsse zeitnah fertig stellen
Vorlage: 12/SVV/0400
Fraktion FDP

- 4.2 Gebäude Döberitzer Straße 3 für sozialen Wohnungsmarkt dauerhaft sichern
Vorlage: 12/SVV/0461

- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.3 Sitzungskalender 2013
Vorlage: 12/SVV/0463
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 4.4 Rücknahme Preiserhöhung BUGA-Park
Vorlage: 12/SVV/0489
Fraktion Die Andere
- 4.5 Familien- und Sportbad Brauhausberg
Vorlage: 12/SVV/0515
Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung und Sport
- 4.6 Überarbeitung der Preisliste städtischer Bäder
Vorlage: 12/SVV/0518
Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung und Sport

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Wegewitz begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste zur 39. Sitzung des Ausschusses für Finanzen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.08.2012 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Dr. Wegewitz stellt die Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 15.08.2012 wurde angemerkt, dass Frau Mehls entschuldigt war.

Da keine weiteren Einwände zur Niederschrift bestehen, wird die geänderte Niederschrift ebenfalls einstimmig bestätigt.

zu 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zu 3.1 Bericht über die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes zum 30.06.2012

Vorlage: 12/SVV/0573

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Herr Exner stellt den Bericht vor und teilt mit, dass sich der Haushalt 2012 gerade in der Anhörungsphase befindet und daher demnächst freigegeben werden kann.

Herr Schultheiß möchte wissen, ob der Geschäftsführer der Luftschiffhafen GmbH den Bonuszuschlag erhält, auf Grund der negativen Leistung, was es mit der Eingewöhnungspauschale auf sich hat und ob eine Privatisierung der Verkehrsüberwachung möglich wäre.

Herr Exner erläutert die Situation im GB 3 und verweist auf den Stadtverordnetenbeschluss zur Eingewöhnungspauschale im Kita-Bereich und das unterm Strich ein positives Ergebnis steht.

Zur Privatisierung der Verkehrsüberwachung bemerkt Herr Exner, dass dies ein schwieriges Thema sei, da es sich hier um hoheitliche Aufgaben handele und dass es in Berlin mit diesem Punkt schon Probleme bei Bestand vor Gericht gab.

Zu der Frage auf die Geschäftsführerbonuszahlungen verweist Herr Exner auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen, da dann Frau Dr. Magdowski anwesend sein wird, um zum Luftschiffhafen Stellung zu nehmen.

Herr Stab merkt an, dass ein wesentlicher Konsolidierungsbedarf aus den allgemeinen Finanzierungsmitteln stammt und dieser Bereich nicht sehr nachhaltig ist.

Herr Menzel fragt zum Geschäftsbereich 4, warum hier ein Minderertrag aus der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von 200.000 € prognostiziert wird, wenn dieser zum Halbjahr schon 51 % vorweisen kann und dazu noch die Erhöhung der Parkgebühren kommt.

Herr Exner merkt an, dass es sich hier um den Plan für das ganze Jahr handelt, die Umstellung auf die höheren Parkgebühren jedoch langsamer als geplant erfolgt.

Der Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis:

Bericht über die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2012 per 30.06.2012

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Jahresabschlüsse zeitnah fertig stellen

Vorlage: 12/SVV/0400

Fraktion FDP

Herr Becker zieht den Antrag zurück.

zu 4.2 Gebäude Döberitzer Straße 3 für sozialen Wohnungsmarkt dauerhaft sichern

Vorlage: 12/SVV/0461

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Menzel bringt den Antrag ein und betont die zufriedenen Mieter und günstigen Mieten.

Herr Exner bittet den Antrag zurückzustellen bis die Verkaufsvorlage zum Grundstück vorliegt und man über konkrete Sachverhalte diskutieren kann.

Der Antrag wird einstimmig zurückgestellt.

zu 4.3 Sitzungskalender 2013

Vorlage: 12/SVV/0463

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Da kein Redebedarf besteht, wird Sitzungskalender zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2013 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie weiterer Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 4.4 Rücknahme Preiserhöhung BUGA-Park

Vorlage: 12/SVV/0489

Fraktion Die Andere

Herr Schultheiß zieht eine Parallele zum Park Sanssouci, warum es hier nicht möglich sei.

Herr Dr. Wegewitz gibt zur Kenntnis, dass der BUGA-Park der Stadt gehöre, Park Sanssouci aber nicht.

Frau Morgenroth möchte wissen, ob durch die Parkeintrittserhöhung weniger Gäste kommen und dazu gerne Frau Kornhardt der Pro Potsdam anhören.

Frau Schneider (Bereich 472 – Bereich Grünflächen) erläutert, dass die Besucheranzahl nicht rückläufig ist, sondern im Gegenteil um 4 %

zugenommen hat und dass es keine Beschwerden zum erhöhten Parkeintritt gegeben hat und im Vergleich zu anderen Städten der Parkeintritt mitunter am günstigsten ist.

Herr Becker merkt an, dass der Eintritt durchaus den Wert des Parks widerspiegelt und dieser mit zahlreichen Angeboten das Wert sein sollte. Man möchte jedoch die Zahlungsmöglichkeiten ausbauen, da hier nur ein Münzautomat zur Verfügung steht.

Frau Schneider gibt zur Kenntnis, dass eine Preisänderung ca. 18 Tsd. € kostet, was die Umprogrammierung der Automaten und die Umschilderung beinhaltet und auch dass der Park mit mehr als 1 Mio. € jährlich von der Stadt bezuschusst wird.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Eintrittspreis für die Tageskarte normal/Sommertarif für den BUGA-Volkspark wird von 1,50 € auf 1 € zurückgesetzt. Die Preissenkung soll zur Sommersaison 2013 wirksam werden.

Der Oberbürgermeister und erforderlichenfalls die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien der Pro Potsdam werden beauftragt, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Februar 2013 über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2

Ablehnung: 3

Stimmenthaltung: 1

zu 4.5 Familien- und Sportbad Brauhausberg

Vorlage: 12/SVV/0515

Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung und Sport

Herr Gessner (Bereich 213 – Bereich Sport und schulische Dienstleistungen) erläutert den Antrag.

Herr Dr. Wegewitz merkt an, dass ursprünglich von ca. 18 Mio. € geredet wurde und man hier eine Deckelung von schon 23 Mio. € beschließt.

Herr Becker fragt nach der Belastbarkeit des Konzeptes.

Herr Gessner verweist mitunter auf die Kollegen der Stadtwerke und das es schwierig ist im Vorfeld ohne konkrete Planung die Kosten abzustecken.

Herr Menzel stellt fest, dass das Vorverfahren vernachlässigt wurde und die Betreiberkosten fehlen in einer Betrachtung über 50 Jahre.

Herr Gessner verweist auf den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen, dass die Diskussion über das fehlende Vorverfahren dort ausführlich geführt wurde und der Antrag dann so wie vorgelegt

beschlossen wurde.

Herr Exner verweist auf die Anlagen zum Antrag und dass dort Betreiberkostenrechnungen beigelegt wurden und dass es zwei Planungsverfahren gibt: erst zum städtebaulichen Gesamtkonzept und dann zur Umsetzungsplanung.

Herr Becker stellt, um seine Bedenken zum Ausdruck zu bringen, den Geschäftsordnungsantrag den Punkt 1 getrennt von den Punkten 2 & 3 abzustimmen.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 4 JA-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

Frau Morgenroth betont die Wichtigkeit der Lebenszyklusrechnungen.

Herr Stark bittet darum, in weiteren Anträgen der Verwaltung bei sehr Fachspezifischen Erläuterungen, wie hier die Kostengruppen, diese näher zu erklären, da nicht jeder vom Fach ist.

Herr Dr. Wegewitz stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Finanzierungskonzept – Anlage 1 – für den Bau eines Familien- und Sportbades wird beschlossen.
2. Das Betreiberkonzept – Anlage 2 – für den Bau eines Familien- und Sportbades wird mit der Maßgabe der Vorläufigkeit beschlossen.
3. Spätestens zur Beauftragung des Generalplaners für das Familien- und Sportbad durch die SWP sind der Stadtverordnetenversammlung die fortgeschriebenen Anlagen 1 und 2 (einschl. Anlagen) erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 1:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 2
Stimmenthaltung: 1

Abstimmungsergebnis zu den Punkten 2 & 3:

Zustimmung: 5
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 4.6 Überarbeitung der Preisliste städtischer Bäder

Vorlage: 12/SVV/0518

Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung und Sport

Herr Exner bittet die Empfehlung der Verwaltung zu beachten.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS 11/SVV/0863 sollen

Entwürfe für ein neues Preisblatt der Stadtwerke Potsdam GmbH für die städtischen Bäder vorgelegt werden.

Gemäß diesem Beschluss soll wichtigstes Kriterium für die Überarbeitung der bisherigen Entgeltordnung - neben der Entwicklung der Höhe des städtischen Zuschusses an die Bäderlandschaft - eine höhere Familienfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit sein. Mindestens ein Entwurf soll einen kostenlosen Eintritt für Kinder bis einschließlich sechs Jahren in die städtischen Bäder enthalten. Für die Leistungsangebote im Bereich Schwimmkurse soll zusätzlich ein ermäßigter Preis für die Anspruchsberechtigten angeboten werden.

Der Stadtverordnetenversammlung werden in dieser Mitteilungsvorlage 3 Preisblattvarianten gemäß inhaltlicher Vorgabe o.g. Drucksache vorgelegt. Es wurde versucht, die Preisstruktur noch kinder- und familienfreundlicher zu gestalten, obwohl die Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich mit ähnlich gearteten Einrichtungen der Region in dieser Hinsicht bereits heute zu den Günstigsten gehört.

Vorstellung bzw. Kurzbeschreibung der Preisblattvarianten

siehe Anlage